

Rede an die lnd. Seefahrer zu 3. Jul. 113.

Frieden, so darf Freunde Jesu mit haben.
Gott segne Einen: bey ihm kann Friede wirt,
Gott ist. Ratz allezeit gewiss gesünden
hat. Wenn ich auf bey acht von Menschen
Ratz, Gott ist. Werst dußt, d. nicht stand,
ich wundet mich aber zu meinem bestem
Freunde, zu Jesu Christ, u. klage ihm meins
Notz, meines Verlegnungs, so bekam ich Antwort.
Künft über alles, was mir zu wissen wö.
Sag was, mein Gott wundet getrostet, ob
wunder mir geholfen. So und nun abou
alle Verhältniße, in welchen Menschen
gegen niemanden stehen, ist geworden Gesetz
haben w. so wie auf Freunde ist Pfing.
Den auff sich haben, so haben auf die
Freunde Jesu ist Gesetz, so haben auf
sie ist geworden w. ein stig Pflichten.
Das Land sagt in andrer Lösung:
Ist fridt meines Freunde, so ist Gott,
was ich auf gebroche; ich verurthele d. plor
den von meinem Freunden, dass sie weder
gewillen w. zum Vogelkallen leben
w. mandeln. Und so plorowd sie nicht,
als man gezeigt w. billig ist, was
die Natur der Freundschaft mit sich
bringt.